



## Fachpraktische Ausbildung in der Jahrgangsstufe 11 der FOS

Allgemeine Information zur fachpraktischen Ausbildung aller Ausbildungsrichtungen

### Allgemeine Ziele der fachpraktischen Ausbildung

- Berufsorientierung und berufliche Grundbildung
- Kennenlernen der Praxis und Mitarbeit in Betrieben
- Selbstüberprüfung der eigenen Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Bewusstwerden eigener Motive und Neigungen
- Planmäßige Einführung in die Arbeits- und Berufswelt
- Verknüpfung der unterrichtlichen Inhalte mit der Praxis
- Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten in den jeweiligen Ausbildungsrichtungen zur Vorbereitung auf die praktischen Semester an einer Fachhochschule

### Organisation der fachpraktischen Ausbildung

- Wechsel von zwei Unterrichts- und Praxisblöcken (jeweils 4 - 5 Wochen) pro Schulhalbjahr
- Praxisanleitung und fachpraktische Vertiefung dienen der Erarbeitung fachlicher Grundlagen und der Reflexion der praktischen Erfahrungen. Die Anleitung wird ergänzt durch Betriebs-erkundungen und Fachvorträge

### Einteilung der fachpraktischen Ausbildung und Wahl der Ausbildungsstelle

- Die Praktikumsstelle wird während des Schuljahrs einmal gewechselt.
- Die Einweisung in eine Praktikumsstelle erfolgt in der Regel durch die Schule.
- In eine selbst gesuchte Praktikumsstelle kann eingewiesen werden, wenn diese den Anforderungen der fachpraktischen Ausbildung entspricht. In diesem Fall ist die Zusage der entsprechenden Ausbildungseinrichtung der Schule zusammen mit den anderen geforderten Unterlagen rechtzeitig schriftlich vorzulegen.

### Praktikumstellen nach Ausbildungsrichtungen

<u>Technik</u>	- Handwerk, Industrie, Ingenieurbüro
<u>Wirtschaft u. Verwaltung</u>	- Öffentliche Verwaltung (z.B. Stadt- u. Gemeindeverwaltung, Landratsamt, Justiz) - Banken, Groß- u. Einzelhandel, Industrie, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater - Versicherungen, Verlage
<u>Sozialwesen</u>	- Kindergärten, Kinderhorte, Regelschulen mit OGS, Jugendzentren - Förderschulen, Behinderteneinrichtungen, heilpädagogische Einrichtungen, Ergotherapie - Krankenhäuser, Seniorenheime, mobile pflegerische Dienste, Tageszentren für psychisch Erkrankte

### Erfolg in der fachpraktischen Ausbildung

Lehr- und Ausbildungskräfte entscheiden zum Schulhalbjahr und auch am Ende des Schuljahres, ob die fachpraktische Ausbildung erfolgreich durchlaufen wurde. Entscheidend ist das Gesamturteil der Schule.

### Versäumnisregelung

- Voraussetzung für den Praktikumserfolg ist die vollständige Teilnahme
- Werden mehr als fünf Tage ohne ausreichende Entschuldigung versäumt, so ist die fachpraktische Ausbildung nicht bestanden
- Versäumte Tage in der fachpraktischen Ausbildung müssen grundsätzlich nachgeholt werden